

# Chronik für den Monat Juni 1920

Autor(en): **Pieth, F.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): - **(1920)**

Heft 8

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-396187>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Chronik für den Monat Juni 1920.

F. Pieth.

(Wegen längerer Abwesenheit des Herausgebers und des „Chronisten“ erscheint die Juni-Chronik erst in dieser Nummer.)

1. Am Sonntag, den 30. Mai fand auf der Luziensteig eine Feldübung der Militärsanitätsvereine Chur und Wartau, sowie des Samaritervereins Wartau statt.

Resultate der eidgen. Viehzählung im Kanton Graubünden vom 21. April 1920: Pferde 3169 Stück (1919: 3140), Rinder 69770 Stück (72946), Schweine 19595 Stück (20298), Schafe 66165 (74089), Ziegen 52032 (51738).

Regierungsrat Anton Schmid von Malans ist zum thurgauischen Regierungspräsidenten gewählt worden.

Dr. Joh. Ulr. Maier von Trimmis wurde in Zürich als Sekundarlehrer gewählt.

Am 29. Mai wurde im Bankhause A. Sarasin & Co. in Basel die 16. ordentliche Generalversammlung der Kraftwerke Brusio A.-G. abgehalten.

In Anwesenheit der Herren Regierungsräte Walser und Bezzola als Vertreter des Kleinen Rates tagte in Bellinzona der Verwaltungsrat der Misoxerbahn.

An der philosophischen Fakultät der Universität Basel hat Herr Karl Meuli von Nufenen das Doktorexamen in griechischer und lateinischer Philologie und Archeologie bestanden.

2. Die Sektion Rätia S. A. C. hält ihre Schlußsitzung ab. Traktanden: Sektionsstatuten.

Heute fand die Maiensäßfahrt der Stadtschule mit dem üblichen kostümierten Umzug statt.

Die Gemeinde Villa hat die Einführung des elektrischen Lichtes beschlossen.

In der Ferienkolonie Chur auf der Lenzerheide läßt Herr Hermann Herold 50 armen erholungsbedürftigen Schweizerkindern einen stärkenden Ferienaufenthalt zuteil werden.

Am 16. Mai wurde in Chiavenna Martin Wieland von Sufers begraben, der während fast 35 Jahren in der Weinhandlung Domenico de Giacomi tätig war. Nachruf in der „N. Bd. Ztg.“ Nr. 132.

5. Generalversammlung des bündnerischen Handels- und Industrievereins mit Vortrag des Herrn Redaktor Gygax über die Valutafrage.

Die Geistlichen Jos. Alois Brugger in Disentis, Mathias Hemmi in Lenz, Rudolf Casura in Schleuis, der Dichter Florian Camathias, Pfarrer in Andest und Gioachino Zarro in Roveredo feiern dieses Jahr ihr 25 jähriges Priesterjubiläum.

Generalversammlung der Aktionäre der Chur-Arosa-Bahn im Hotel „Steinbock“ in Chur zur Entgegennahme von Bericht und Rechnungen für das abgelaufene achte Geschäftsjahr.

Die politische Gemeinde Pontresina beschloß, die Kirche St. Nicolo mit Turm, Glocken und Uhr, sowie das Pfrundhaus der Kirchengemeinde unentgeltlich abzutreten mit dem Vorbehalt des Mitbenutzungsrechtes an Turm, Glocken und Uhr durch die politische Gemeinde.

6. In St. Peter fand die Landsitzung der historisch-antiquarischen Gesellschaft statt, mit einem Vortrag des Herrn Staatsarchivar Dr. F. Jecklin über die Geschichte des Tales Schanfigg und die Kirche zu St. Peter, und musikalischen Vorträgen der Herren Professoren Christ und Deutsch.

Heute fanden die Wahlen für eine neue dreijährige Amtsperiode des Bezirksgerichtes statt.

St. Moritz hat die Veröffentlichung des Steuerregisters eingeführt.

Der dramatische Klub der Christlich-Sozialen in Chur veranstaltet eine Wohltätigkeitsvorstellung zugunsten der Ferienversorgung von Hofschülern.

In St. Moritz veranstalteten die Mitglieder der vereinigten Männerchöre „Frohsinn“ St. Moritz und Talverein „Engiadina“ eine Gedächtnisfeier zu Ehren von Schulinspektor Otto Vonzun und Sekundarlehrer Gian Balastèr.

In Filisur fand die Gründung eines Vereins bündnerischer Sektionschefs statt nach einem Vortrag von Kreiskommandant Hauptmann Heinrich über Zweck und Ziel eines Sektionschef-Vereins.

7. An die gewerblichen Fortbildungsschulen Arosa, Bonaduz, Chur, Davos, Ems, Ilanz, Landquart, Samaden, Thusis werden für das Schuljahr 1919/20 Beiträge aus dem Gewerbekredit, dem Testerschen Legat und der Bundessubvention ausgerichtet im Gesamtbetrag von Fr. 14 396.—.

Gründungsversammlung der „Rätischen Werke für Elektrizitäts A.-G.“ in Basel mit Sitz in Thusis. Die Gründer des Unternehmens sind das Elektrizitätswerk Lonza in Basel, die Motor-A.-G. Baden, die Kraftwerke Brusio und die schweiz. Eisenbahnbank Basel. Die Gesellschaft erwirbt vom Elektrizitätswerk Lonza die Karbidfabrik und Kraftzentrale in Thusis und von den Kraftwerken Brusio deren Anlagen in Bevers und besitzt eine Anzahl von Konzessionen auf Wasserkräfte des Kantons Graubünden. „Rätier“ Nr. 147.

In Chur starb alt Kantonskriegskommissär Johann Frigg. Nachruf im „Rätier“ Nr. 133.

8. Die schweiz. Naturschutzkommission war in Zernez versammelt und beschloß die Einsetzung von sieben Steinböcken im Nationalpark.

Der Verkehrsverein Thusis hielt seine Jahresversammlung ab.

Im Unterengadin, Oberengadin und Davos tritt der graue Lärchenwickler wieder auf.

**10.** Das Genfer Volk richtet an Herrn alt Bundesrat Dr. F. Callonder eine Adresse, in welcher es ihm seinen Dank ausspricht für seine Arbeit im Dienste des Völkerbundes.

Der Bischof von Chur firmte bei seiner Anwesenheit in Samnau ca. 40 Kinder der Gemeinde und eine Anzahl von Kindern der Tiroler Nachbargemeinde Spiß.

**11.** Nach fast 6jähriger Unterbrechung sind die direkten telegraphischen Verbindungen Chur-Innsbruck, Chur-Chiavenna und Chur-Mailand dieser Tage wieder hergestellt worden.

Die Rhätische Bahn veröffentlicht ihren Geschäftsbericht über das Jahr 1919.

**12.** In Bern starb Mathias Dosch von Tinzen, Revisor bei der Oberpostkontrolle in Bern. Nachruf im „Rätier“ Nr. 136.

Eine Probefahrt mit dem neuen Postautomobil über den Splügenpaß ergab, wie letzten Herbst am Bernhardinpaß, daß die Wagen zu groß, bzw. die Kehren für dieses Auto zu kurz sind.

Das eidgen. Seuchenbulletin verzeichnet die zwei Fälle von Maul- und Klauenseuche in Schiers und Ardez, die durch Schlachtung getilt wurden.

Aus Hotelierkreisen kommen immerfort bittere Klagen über das den Fremdenverkehr schwer schädigende System der derzeitigen Fremdenkontrolle.

In Chur tagt die Delegiertenversammlung des schweizerischen Spenglermeisterverbandes.

Die Gewerbliche Fortbildungsschule Chur schließt ihr Schuljahr mit der üblichen Ausstellung der Schülerarbeiten.

Der freiwillige Armenverein Chur veröffentlicht den Jahresbericht pro 1919.

Im Einverständnis mit dem eidgen. Justiz- und Polizeidepartement in Bern wird italienischen und tirolischen Arbeitskräften (Hirten, Heuern, Dienstmädchen, Wäscherinnen), welche eine Stelle in den bündnerischen Grenztalschaften antreten wollen, die Einreise ohne konsularisches Visum gestattet.

Die Berninabahn hat ihrem Personal eine Teuerungszulage von Fr. 400.— pro 1920 bewilligt.

In St. Moritz fand die ordentliche Frühjahrsgeneralversammlung der Sektion Bernina S. A. C. statt.

**13.** Vom 30. Mai bis 13. Juni befand sich im Oberlichtsaale des Rätischen Volkshauses in Chur die Turnusausstellung des Schweiz. Kunstvereins. „Rätier“ Nr. 127, 133 und 135, „N. Bd. Ztg.“ Nr. 133.

In St. Moritz wurde nach einem Referat von Großrat Dr. Poltera eine Oberengadiner Sektion der christlich-sozialen Partei gegründet.

In Zizers findet der erste Turntag des Kreis-Turnverbandes Rätikon statt.

In Poschiavo findet ein Turntag statt, an dem sieben Sektionen aus den benachbarten Tälern teilnehmen.

Nach einer heftigen Agitation hat der Konsumverein Chur seinen Verwaltungsrat, die Geschäftsprüfungskommission und den Genossenschaftsrat, der als neue Behörde die Rolle der bisherigen Generalversammlung übernimmt, gewählt.

In Chur fand unter großer Beteiligung ein Bezirkssektionswettschießen des I. Schützenbezirkes statt.

Der Bergeller Verkehrsverein „Pro Bregaglia“ hielt in Stampa eine Sitzung ab zur Erledigung der statutarischen Geschäfte.

Der Bischof von Chur besuchte auf einer Firmungsreise das Bergell, wo sich ca. 400 Katholiken, vorwiegend italienischer Nationalität, ungefähr ein Viertel der Gesamteinwohnerzahl, befinden. In Vicosoprano und Bondo-Promontogno besitzen sie eigene Kirchen.

#### 14. Fellers erhält eine neue Orgel.

Der Verwaltungsrat der A.-G. Bündner Kraftwerke genehmigte die Ausgabe eines ersten Obligationenanleihsens von 10 Millionen Franken, die Erhöhung des Aktienkapitals auf 15 Millionen Franken, die Erwerbung eines Teiles der Aktien der Rätischen Elektrizitätsgesellschaft in Klosters, den Ankauf der beiden Elektrizitätswerke Madulein und Julier-Silvaplane.

15. Von heute an fährt der schweizerische Postwagen wieder von der Schweizergrenze bis Pfunds. Zwischen Pfunds und der Bahnstation Landeck wird der Postverkehr durch Autos vermittelt.

In Cazis hielt der Obstbauverein Domleschg-Heinzenberg eine Versammlung ab. Hr. U. Kiebler hielt einen Vortrag über die Organisation des Absatzes der Obsternte.

Somvix feiert seine pardunonza, das Fest des hl. Modestus.

16. In Chur findet die Generalversammlung des eidg. Personals des Platzes Chur statt.

Im Schloß Crap da Saß in Surley bei Silvaplana hat Hr. Polizeikommissär Ph. Mark ein Museum errichtet, in welchem er verschiedene Sammlungen, u. a. auch eine Gemäldesammlung untergebracht hat.

Unter der Führung des Herrn Reallehrer Juon besuchte die Lehrerschaft Davos-Klosters die Bergwerke im Silberberg.

Auf Cavadura bei Grüşch haben die Hirsche in den Wäldern großen Schaden angerichtet, indem sie an Stämmen bis zu 30 cm Dicke die Rinde abnagten.

Die Regierung hat sämtliche Verwaltungszweige angewiesen, alle Beschlüsse und Korrespondenzen, welche an Behörden und Kantons-einwohner der italienisch sprechenden Talschaften des Kantons gehen, in italienischer Sprache abzufassen.

17. Die politische Gemeinde Stuls, die nur drei Bürger zählt,

die voraussichtlich alle ohne Nachkommen aussterben, will sich mit der politischen Gemeinde Bergün-Latsch vereinigen.

18. In Münster i. M. gründeten 32 Mitglieder des Volksvereins 1913 eine Gemeinde-Darlehenskasse, die jetzt laut ihrem Geschäftsbericht pro 1919 bereits 70 Mitglieder zählt und einen Umsatz von 449 626 Franken erreicht hat. Die Kasse konnte 1918 und 1919 der Gemeinde die Mittel zum Bau einer Gemeintlesäge, eines Hobelwerkes und einer Gemeindemühle vorstrecken und auch Privaten finanzielle Hilfe gewähren.

Die Wohnbevölkerung von Chur belief sich am 31. Mai 1920 auf 15 161 Einwohner, nämlich 1737 Stadtbürger, 9759 Schweizer-Niedergelassene, 1671 Ausländer-Niedergelassene, 753 Bündner-Aufenthalter, 735 Schweizer-Aufenthalter, 506 Ausländer-Aufenthalter. Der Konfession nach setzte sie sich zusammen aus 9482 Protestanten, 5646 Katholiken und 33 Angehörigen anderer Konfessionen.

19. In Roveredo ist die Blechmusik zu neuem Leben erweckt und ein Gemeinnütziger Frauenverein gegründet worden. Die Realschule machte einen Ausflug nach Ligornetto bei Mendrisio, wo sie das Velamuseum besuchte.

Die Gemeinde Zernez hat eine interessante Bewässerungsanlage mittelst Benzinmotor, Pumpen und Schlauchkuppelungen eingerichtet.

In der Ardezer Alp Sampoio ist die Maul- und Klauen-seuche wieder ausgebrochen.

Aloys Lang von Ilanz hat an der medizinischen Fakultät der Universität Lausanne das Doktorexamen bestanden.

20. Der Stadtstenographenverein Chur feiert sein 25-jähriges Jubiläum.

In Arosa fand die Bündner Bibel- und Missionsfeier der Evangelischen Gesellschaft des Kantons Graubünden statt mit Vorträgen von Dekan Brütsch aus Sevelen und Missionar Jost und Liedervorträgen des Gemischten Chors des Blaukreuzvereins.

In Zernez fand unter großer Feierlichkeit in Anwesenheit prominenter Persönlichkeiten die Aussetzung von sieben jungen Steinböcken im Gebiete des Nationalparkes statt. Vgl. „Rätier“ Nr. 154 (Beiblatt).

Die Teilnehmer am geologischen Einführungskurs, den die Sektion Rätia S. A. C. veranstaltet hatte und der von Prof. Dr. Tarnuzzer geleitet wurde, machten eine geologische Exkursion durchs Urdental und übers Hörnli nach Arosa.

Der katholische Volksverein Chur nahm den Bericht über die Hofschule entgegen und diskutierte die Frage betreffend die Abhaltung eines kantonalen Katholikentages in Chur.

Aus verschiedenen Teilen des Kantons wird berichtet, daß wieder eine ungewöhnlich starke Auswanderung nach Amerika stattfindet.

Die katholische Kirchengemeinde Poschiavo wählte Don Filippo Iseppi in Samaden zu ihrem Seelsorger.

Der Turnverein Malans veranstaltet ein Preisturnen.

**21.** In Masein starb im Alter von nahezu 80 Jahren Schuhmachermeister Domenik Feldscher. Nachruf „N. Bd. Ztg.“ Nr. 143.

Die Gemeinde Stampa richtet ein eigenes Elektrizitätswerk ein.

Im Rathaus in Mesocco erteilt Hr. Dr. P. a Marca einen praktischen Kurs über die Krankenpflege und Hilfe in Krankheitsfällen.

Die Gesellschaft der Feldprediger der schweizerischen Armee hält in Chur unter der Leitung des Herrn Prof. Dr. J. Cahannes und unter gesanglicher Mitwirkung des Chor viril Alpina ihre Generalversammlung ab.

**22.** Der Sammlung „Für das Alter“ sind aus Graubünden im Jahre 1919 Fr. 10248.70 zugeflossen. Das bündnerische Kantonalkomitee hat aus dem Sammlungsergebnissen der Jahre 1918 und 1919 an 53 bedürftige Leute Unterstützungen im Betrage von 100 bis 300 Franken verabfolgt.

**23.** Der bündnerische Hilfsverein für Handwerkslehrlinge (ehemals „Hilfsverein für arme Knaben, die ein Handwerk lernen wollen“) hält seine Jahresversammlung ab, mit einem Vortrag des Herrn Lehrer Christ. Hatz über Heinrich Zschokke und dessen Ansichten über Berufswahl und Berufsleben.

**24.** Die medizinische Fakultät der Universität Zürich hat Herrn Joos Wolf von Davos den Dokortitel verliehen.

**25.** Der Verkehrsverein Graubünden hält in Chur seine Delegiertenversammlung ab.

**26.** Schlußturnen des Damenturnvereins Chur in der Quaderturnhalle.

Das Lyceum Alpinum in Zuoz erhält in Herrn Dr. Alfred Knabenhans, z. Z. Privatdozent an der Universität Zürich, einen neuen Direktor.

Die Verwaltung des Segantini-Museums in St. Moritz ist vom Kurverein übernommen worden, der die Sammlung neu geordnet hat und durch ein wertvolles Geschenk (Ölskizze zum „Reisigträger“) des Herrn Dr. Bernhard bereichern konnte.

Die Generalversammlung der Aktionäre der Rhätischen Bahn genehmigte nach den Anträgen des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle die Rechnungen und die Bilanz pro 1919, abschließend mit einem Passivsaldo von Fr. 3498696.82, und erledigte einige Wahlgeschäfte.

**27.** Der Oberländer Bauernverein versammelt sich in Ilanz zur Erledigung der statutarischen Geschäfte.

In Tamins findet ein Kreisturntag für Sektions- und Einzelturnen statt.

Der Männerchor Davos feiert unter Mitwirkung einer Reihe deutscher und romanischer Chöre sein 50jähriges Jubiläum.

Bei der städtischen Wahl und Abstimmung wurde Ratsherr Ottinger in den Kleinen Stadtrat gewählt und das revidierte Krankenversicherungsgesetz angenommen.

28. Der Handwerker- und Gewerbeverein Chur hält seine Generalversammlung ab.

Vom 24.—27. Juni tagte in St. Antönien die Evangelisch-rätische Synode. Sie besprach den Entwurf zu einer neuen Kirchenverfassung, wobei die Frage einer Laiensynode einer regen Diskussion rief, erledigte verschiedene geschäftliche Traktanden und nahm die vier Kandidaten Alphons Badrutt, Georg Felix, Alfred Hübscher und Reinhard Jecklin in die Synode auf. Am Volksabend referierte Landammann Fopp über „Sozialpolitik, Sozialdemokratie und Landwirtschaft“, in der Pastorkonferenz Pfarrer T. Semadeni in Celerina über „Die Entwicklungslehre und ihre Bedeutung für den Glauben“. Korreferent war Pfarrer Tobler in Castiel.

Die Erziehungsanstalt Foral veröffentlicht einen Bericht über ihre Tätigkeit vom Mai 1918 bis Mai 1920.

Heute und morgen Abend Schlußprüfungen der Orchesterschule Chur.

29. An Stelle des verstorbenen Canonicus Rüttimann von Vals ernannte der Bischof von Chur auf Vorschlag des Domkapitels Herrn Pfarrer Gaudenz Engler zum nichtresidierenden Domherrn.

Die A.-G. Bündner Kraftwerke hält ihre Generalversammlung ab.

Die Regierung erhielt von einem Wohltäter 5000 Fr. zur Vornahme verschiedener Bauarbeiten im kantonalen Frauenspital Fontana.

30. An der juristischen Fakultät der Universität Bern hat Herr Andreas Georg Pozzi das Doktorexamen bestanden mit einer Dissertation betreffend die Rechtsgeschichte des Puschlavs bis zum Anfang des 16. Jahrhunderts, mit besonderer Berücksichtigung der Landolfischen Statuten.

---

## Chronik für den Monat Juli.

F. Pieth.

1. Die eidg. Notstandsunterstützung wird laut Regierungsbeschluß für den Kanton Graubünden vom 1. Juli an eingestellt.

Mit heute beginnt in Chur ein Sommerorchester, das für die Monate Juli und August engagiert worden ist, seine Tätigkeit.

In Klosters starb im Alter von 80 Jahren Hans Hartmann gewesener Eichmeister des Bezirkes Oberlandquart. Nachruf im „Rätier“ Nr. 152.